

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Herausgeber:** Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Band:** 102-103 (1997-1998)

**Nachruf:** Hans Hotz : 1906-1999  
**Autor:** Hotz, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Hans Hotz 1906–1999



Hans Hotz trat 1930 zusammen mit seinem Bruder Rudolf in den AACZ ein und nahm während Jahrzehnten aktiv am Clubleben teil. Viele Kletter- und Skitouren unternahm er zusammen mit seinem Bruder und den Clubmitgliedern Ulrich Campell, André Roch, Gaudenz Truog, Curt Glatthaar, Hansueli Hohl, Wilfried Meyer und anderen. Am liebsten erzählte er von den Aiguilles de Chamonix: Charmoz, Grépon, Blaitière, Ciseaux, Fou, Requin, Du Peigne, Géant und von der Mont-Blanc-Traverse mit Ski von der Requin-Hütte über Mont-Blanc du Tacul und Mont-Maudit sowie von

der Traverse im Sommer vom Bivouac de la Fourche zusammen mit seinem Bruder und André Roch über die Aiguilles du Peuterey und den Mont-Blanc nach Grand Mulet und Chamonix. André Roch hatte die Idee, und ihm verdankten die beiden Hotzen auch den Erfolg. Ein sportliches und für die Beteiligten auch sehr fröhliches Unterfangen war die Traverse vom Nordend über Monte Rosa und sämtliche Gipfel bis zum Breithorn mit Rückkehr zur Bétemps-Hütte zusammen mit Ulrich Campell und Hans Gyr (SAS). Sie benützten zusammenlegbare Skis und übernachteten in der Capanna Margherita.

Neben dem Bergsteigen liebte Hans Hotz das Fechten, das er während Jahrzehnten bis ins hohe Alter mit Begeisterung und Humor betrieb. 1932 bestand er das Anwaltsexamen und war über 50 Jahre lang als Anwalt tätig. In seinem Beruf fand er grosse Befriedigung. Hans Hotz war Mitglied der Altherren-, jetzt Club-Commission, und führte als Aktuar während 23 Jahren das Protokoll, das er mit Bemerkungen und poetischen Ergüssen auflockerte. 1984 ernannte ihn die GV zum Ehrenmitglied «in Anerkennung seiner langjährigen Aktivitäten im Club und insbesondere seiner wichtigen Funktion als Mittler zwischen Tradition und Fortschritt».

*(Diesen Nachruf hat Hans Hotz, unser «Giovanni», selber verfasst.)*